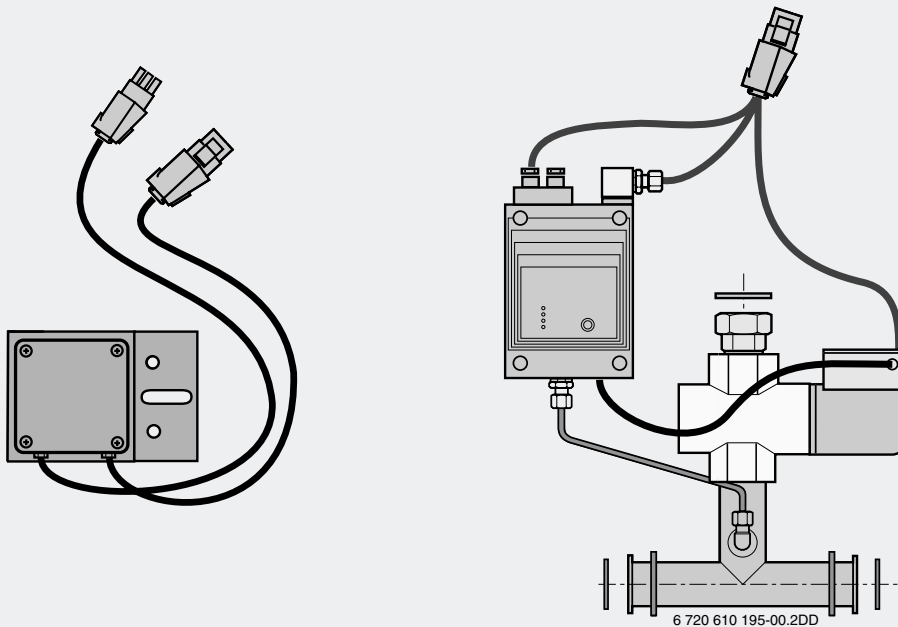


Ventildichtheitskontrolle

für Gasheizkessel SUPRASTAR KN 45 bis 117-8...



Bestell-Nr. 7 719 001 903

VDK 3

FÜR IHRE SICHERHEIT

Bei Gasgeruch :

1. Gasabsperrhahn schließen
2. Fenster öffnen
3. Keine elektrischen Schalter betätigen
4. Offene Flammen löschen
5. Sofort von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und Installationsfirma anrufen

Lagern und verwenden Sie keine entflamm-
baren Materialien und Flüssigkeiten in der
Nähe des Gerätes.

- Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Anleitung beachtet wird.
- Wir bitten, diese Schrift dem Kunden auszuhändigen.

1. Angaben zum Zubehör

Der Bausatz Ventildichtheitskontrolle VDK 3 ist anschlussfertig vorbereitet und kann beim JUNKERS-Gasheizkessel SUPRASTAR KN 45 bis 117-8... eingesetzt werden.

Die Ventildichtheitskontrolle entspricht den einschlägigen VDE-Vorschriften.

1.1 Technische Daten

Dichtheitskontrollgerät :

Netzspannung	: 220/240 V AC, 50/60 Hz
Eigenverbrauch	: 8 VA
Absicherung	: 3,15 AT
Schutzart	: IP 54
Umgebungstemperatur	: - 15 bis 60°C
Eingangsdruck	: 10 bis 360 mbar
Prüfdauer (Werkseinstellung)	: 10 s
Produkt-Ident-Nummer	: CE 0085 AP 0020

Sicherheitsventil (A-Ventil) :

Netzspannung	: 220/240 V AC, 50/60 Hz
Leistung	: 31/37 W
Schutzart	: IP 54
Umgebungstemperatur	: - 20 bis 60°C
Max. Eingangsdruck	: 200 mbar
Produkt-Ident-Nummer	: CE 92-0063-001-02

1.2 Funktionsbeschreibung

Mit der Dichtheitskontrolle wird vor jedem Brennerstart die Dichtheit der Ventile in den beiden Gasarmaturen und dem Sicherheitsventil (A-Ventil) geprüft. Bei einer unzulässigen Undichtheit an einem der Gasventile verhindert das Dichtheitskontrollgerät einen Brennerstart. Die bis zu diesem Zeitpunkt dichten Gasventile übernehmen das sichere Absperrn des Gases.

1.2.1 Installationsschema

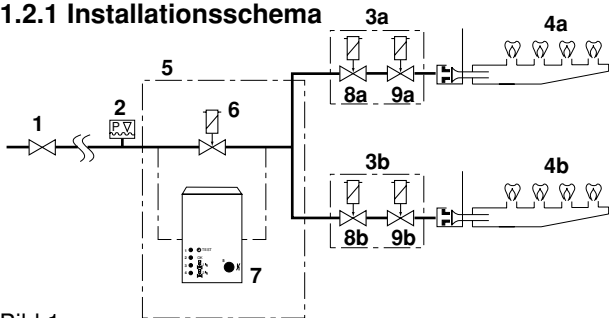


Bild 1

6 720 610 195-01.1DD

- 1 Gasabsperrhahn *
- 2 Gasdruckwächter
- 3a, 3b Gasarmatur Stufe 1 und 2
- 4a, 4b Edelstahl-Rohrbrenner Stufe 1 und 2
- 5 Ventildichtheitskontrolle komplett (VDK 3)
- 6 Zusätzliches Sicherheitsventil (A-Ventil)
- 7 Dichtheitskontrollgerät
- 8a, 8b Sicherheitsmagnetventile
- 9a, 9b Steuermagnetventile

* Bauseits zu stellen

1.2.2 Programmablauf

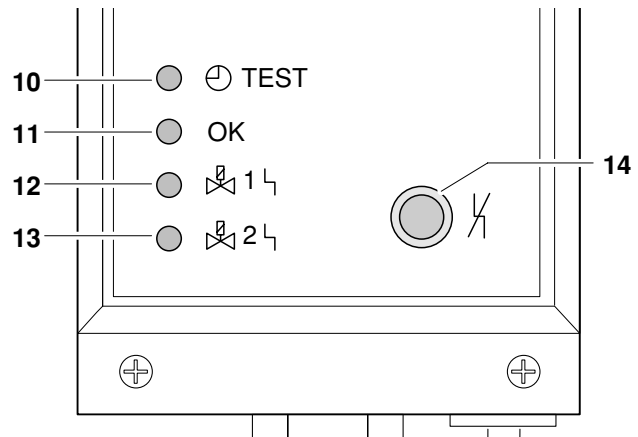


Bild 2

6 720 610 195-02.1DD

- 10 Funktionsanzeige Testvorgang
- 11 Funktionsanzeige Brennerbetrieb frei
- 12 Störanzeige Sicherheitsventil (A-Ventil)
- 13 Störanzeige Ventile in den Gasarmaturen
- 14 Entstörtaste

Bei der Inbetriebnahme des Kessels kann die Störanzeige (12) für das Sicherheitsventil und/oder die Störanzeige (13) für die Ventile in den Gasarmaturen aufleuchten. Zum Löschen der Störanzeigen (12) + (13), Entstörtaste (14) eindrücken.

Prüfprogramm vor dem Brenneranlauf :

- Zum Beginn des Testvorgangs leuchtet die Anzeige der ersten Brennerstufe kurz am Kesselschaltfeld auf.
- Während des Testvorgangs leuchtet die Funktionsanzeige (10) für ca. 10 Sekunden auf. Wenn während der Prüfung oder während des Betriebs die Spannung kurzzeitig ausfällt, startet die Anlage selbstständig neu.

Bei dichten Ventilen nach Testvorgang :

- Die Funktionsanzeige (11) signalisiert, dass die Ventile dicht sind und der Brennerbetrieb freigegeben ist.

Bei undichten Ventilen nach Testvorgang :

- Die Störanzeige (12) leuchtet auf, wenn das Sicherheitsventil (A-Ventil) undicht ist.
- Die Störanzeige (13) leuchtet auf, wenn die Ventile in den Gasarmaturen undicht sind.

Nach einem Spannungsausfall während einer Störung leuchten beide Störanzeigen (12) + (13).

Zum Löschen der Störanzeigen die Entstörtaste (14) eindrücken.

Wenn bei Betrieb keine Anzeige aufleuchtet :

Gerät spannungsfrei schalten, den Deckel abschrauben, Sicherung überprüfen und ggf. ersetzen (3,15 A träge). Eine Ersatzsicherung liegt im Schaltkasten des Kessels oder Ersatzteilsicherung Best.-Nr. 1 964 522 745 0 verwenden.

2. Installation

2.1 Montage

- Kessel spannungsfrei schalten.
- Gaszufuhr absperren.

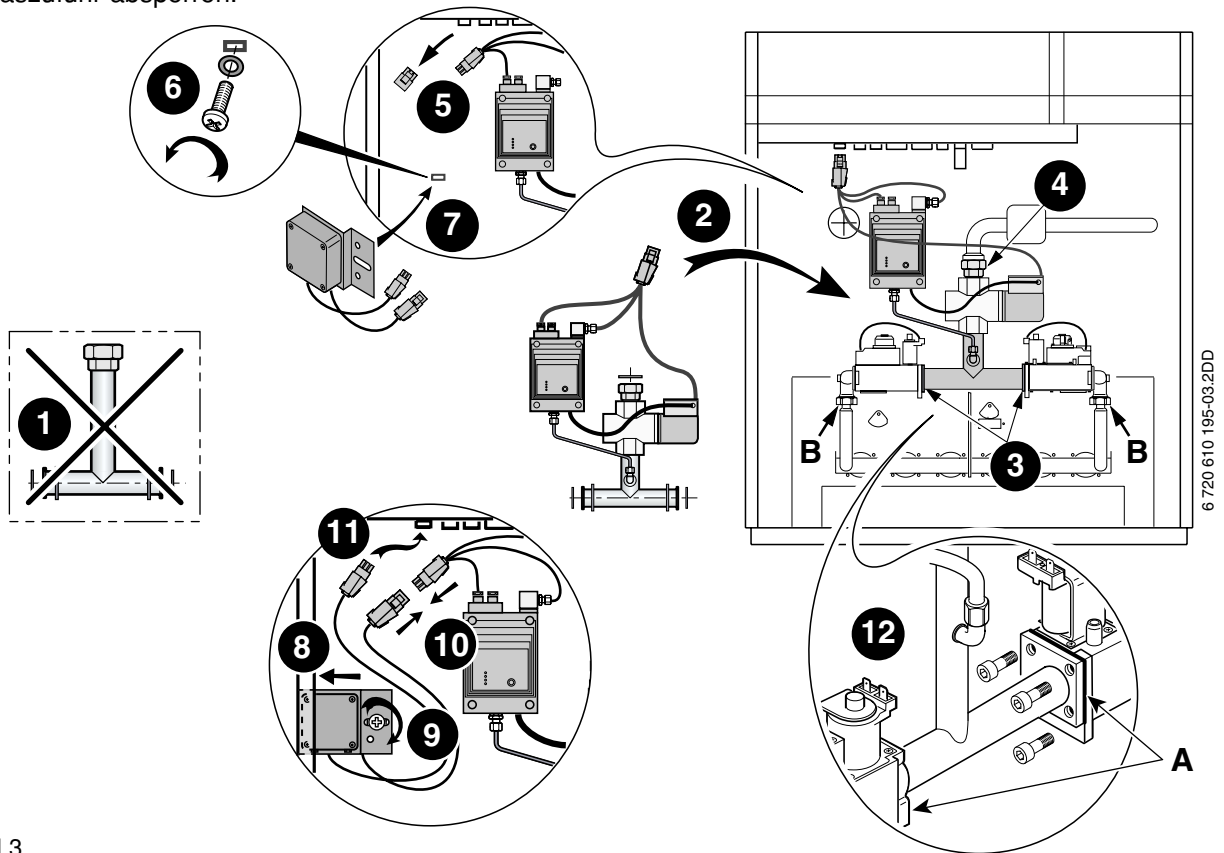


Bild 3

1. T-Gasanschlussrohr abmontieren.
2. Ventildichtheitskontrolle mit den gelieferten Schrauben und Dichtungen ansetzen. Dazu eine Verschraubung (B) lösen (nicht abschrauben).
3. Anschlüsse über Kreuz festziehen, dabei auf senkrechte Lage des Ventils achten.
4. Gasanschlussverschraubung festziehen und Dichtheitskontrolle bis zum Sicherheitsventil durchführen.
5. Den Brückenstecker an der Schaltkastenunterseite entfernen (Brückenstecker VDK für Notbetrieb aufbewahren).
6. Die Befestigungsschraube links an der Vorderwand lösen.
7. Relais Störsicherung an der Vorderwand mit Befestigungsschraube ansetzen.
8. Relais Störsicherung nach links zum Seitenteil schieben.
9. Befestigungsschraube anziehen.
10. Steckverbindung von Relais Störsicherung zu VDK herstellen.
11. Steckverbindung von Relais Störsicherung zur Schaltkastenunterseite herstellen.
12. Während der Testphase Dichtheit an den Anschlüssen A nachprüfen.

2.2 Elektrischer Anschluss

Die Ventildichtheitskontrolle ist mit einem steckerfertigen Kabel versehen.

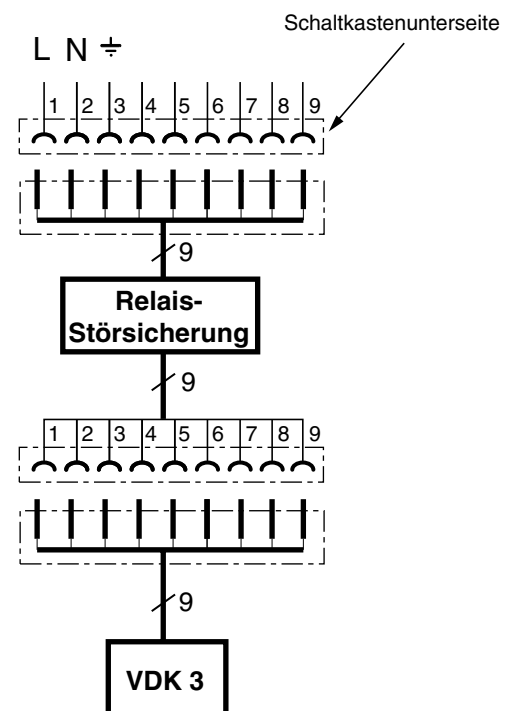


Bild 4

6 720 610 195-04.2DD

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH

Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/ Ersatzteilberatung

Telefon (0 18 03) 337 330*

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*

Info-Dienst (Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Extranet-Support

hilfe@junkers-partner.de

Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme

Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

* alle Anrufe 0,09 Euro/min

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG

Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5, A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

SCHWEIZ

Elcotherm AG

Dammstraße 12, CH-8810 Horgen
Telefon (01) 7 27 91 91
Telefax (01) 7 27 91 99
info@elcotherm.com
www.elcotherm.com

Gebrüder Tobler AG

Haustechniksysteme
Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf
Telefon (01) 7 35 50 00
Telefax (01) 7 35 50 10
info@toblerag.ch
www.haustechnik.ch